

Hessenmeisterschaften Bogen Halle in Dietzenbach

Lukas Reißer im richtigen Moment zielgenau

Der Sieg von Lukas Reißer im Herrenfinale mit dem Recurvebogen war einer der größten Überraschungen bei den Hessenmeisterschaften im Hallenbogenschießen, die am Wochenende in der Dietzenbacher Philipp-Fenn-Halle ausgetragen wurden.

Unter den 380 Teilnehmern, die zum 60-Pfeile-Wettkampf auf 18 Meter Entfernung antraten war sich Lukas Reißer zunächst nicht sicher, ob er überhaupt den Wettbewerb bestreiten kann. „Ich war krank und habe überlegt, ob ich überhaupt hierher fahre“, erzählte der 22-jährige Darmstädter nach seinem Überraschungssieg für den SV Eberstadt, der mit einer guten Vorkampfleistung von 559 Ringen begann. „Dann habe ich im richtigen Moment, immer die richtigen Pfeile geschossen“, fasste Lukas Reißer seinen Siegeszug in der Finalrunde zusammen, in die er mit dem Recurvebogen als Vorkampfdritter eingezogen war. In der ersten Runde besiegte er seinen Eberstädter Vereinskameraden Nils Bahl in vier Sätzen sicher mit 7:1 Punkten. Mit einer optimalen 30er Ringserie hatte Reißer die Finalrunde begonnen und damit seine Leistungsstärke in dieser Phase unterstrichen. Im Halbfinale traf der Eberstädter auf Philipp Lühr von Diana Ober Roden und geriet zunächst mit 0:2 Punkten in Rückstand. Doch schon in der zweiten Drei-Pfeile-Serie zeigte Lühr Nerven und Reißer glich mit 26:17 Ringen zum 2:2 aus. Die beiden folgenden Sätze dominierte er 29:27 und 28:27 Ringen und ging mit 6:2 als Sieger von der Schießlinie. Damit hatte er erstmals das Finale um die Goldmedaille erreicht, in dem er auf den Hanauer Jan Böhm traf, der ebenfalls zu den positiven Überraschungen der Titelnkämpfe zählte. Nach einem sicheren 29:27 Sieg zum Auftakt ging der zweite Satz mit 28:27 an den Hanauer und der dritte Satz endete nach drei Pfeilen 28:28 remis. Die Nervosität war bei den beiden Finalisten jetzt unübersehbar, doch Lukas Reißer behielt in den nächsten Sätzen mit 28:27 und 26:25 Ringen jeweils das bessere Ende für sich und gewann mit 7:3 Punkten die Goldmedaille. „Das war mein bisher größter Erfolg in den Einzelwettbewerben“, freute sich Lukas Reißer und kündigte an, dass er auch bei den Deutschen Meisterschaften in Solingen auf eine ähnlich gute Leistung hofft. „Vielleicht kann ich mich im Vorkampf dann auf 565 Ringe steigern.“ Neben der Goldmedaille im Einzel konnte sich Lukas Reißer zusammen mit Nils Bahl und Pascal Forster über die Mannschafts-Goldmedaille freuen.

Titelverteidiger Maximilian Weckmüller war für den BSC Vellmar nicht am Start und wird aber bei den Deutschen Meisterschaften aufgrund seines sehr guten Qualifikationsergebnisses (583 Ringe) dabei sein. Zum dritten Mal in Folge erreichte Simon Killian das Halbfinale der Herren, verpasste aber den Einzug ins Goldfinale durch eine knappe Fünf-Satz-Niederlage (4:6) gegen den Hanauer Jan Böhm, der den entscheidenden Drei-Pfeile-Satz mit 28:27 Ringen gewann. Im kleinen Finale setzte sich Simon Killian dann gegen Philipp Lühr von Diana Ober Roden in fünf Sätzen mit 6:4 Punkten durch.

Susanne Häntsch zum dritten Mal bei den Frauen

Nach Ihren Siegen 2014 und 2016 holte sich Susanne Häntsch vom SV Arolsen zum dritten Mal den Hessenmeistertitel mit dem Recurvebogen bei den Frauen. Vom dritten Rang im Vorkampf startete Häntsch mit einem glücklichen 6:5 Sieg gegen

Veronika Brabetz vom SV Eberstadt in die Finalrunde. Nach fünf Sätzen stand es Unentschieden, so dass die Entscheidung im Shoot-Off mit 9:8 zugunsten von Susanne Häntsch fiel, die im anschließenden Halbfinale gegen Nicole Reußner vom HSV Götzenhain in drei Sätzen mit 6:0 gewann. Ähnlich deutlich dominierte sie das Goldfinale, in dem Agnes Werner vergeblich um ihren ersten Titelgewinn kämpfte. Die Hanauerin konnte nur den zweiten Satz mit 25:25 Ringen ausgeglichen gestalten und verlor die übrigen drei Sätze, so dass Susanne Häntsch sicher mit 7:1 Punkten gewann. Im kleinen Finale überraschte Nicole Reußner mit einem glatten 6:0 Sieg über die Bürstädterin Kelly Tröger und gewann die Bronzemedaille. Den Mannschaftstitel gewannen Annemarie Schäfer, Katrin Kuhne und Martina Döpp für den BSC Laufdorf.

Bei den ersten Entscheidungen der Hessenmeisterschaften „Bogen Halle“ in der Dietzenbacher Philipp-Fenn-Halle standen die Wettbewerbe der älteren Aktiven mit dem Recurvebogen und bei den Junioren im Blickpunkt.

Der Titelhatrick von Norbert Och

In der erstmals ausgetragenen „Master“-Klasse (50 bis 65 Jahre) gewann Oliver Huber vom BC Pfeil Treysa den ersten Hessenmeistertitel im Einzel und zusammen mit Uwe Töpferwein und Jan Heimbeck auch die Mannschaftswertung. Bei den Frauen setzte sich Elisabeth Becker von den Burgfalken Wiesbaden mit einem Ring Vorsprung gegenüber Stefanie Welcker vom BSC Hochtaunus durch. Dritte wurde Yvonne LoManto, die zusammen mit Renate Forster und Corinna an Huef erwartungsgemäß klar die Mannschaftswertung für den SV Eberstadt gewann.

Einen Titelhatrick schaffte Norbert Och vom HSV Götzenhain bei den Senioren (über 65 Jahre). Nach seinen Erfolgen 2016 und 2017 setzte sich Norbert Och erneut vor dem Eberstädter Wolfgang Osterod durch. Bei den Frauen holte sich die Seligenstädterin Anita Klostermair konkurrenzlos den Titel.

Zum dritten Mal in Folge stand Sophie Wollenhaupt im Nachwuchsbereich ganz oben auf dem Siegerpodest. Nach den Siegen in der Jugendklasse 2016 und bei den weiblichen Junioren 2017 für die PSG Darmstadt gewann sie in diesem Jahr den Junioren-Einzeltitel für die PSG Groß-Gerau. Eine knappe Titelverteidigung gelang Julian Augenreich bei den männlichen Junioren mit dem Recurvebogen. Mit zwei Ringen Vorsprung setzte er sich vor seinem Vereinskameraden Tom Gotta durch. Gemeinsam mit Marvin Diebel holten Augenreich und Gotta auch den Mannschaftstitel für Diana Ober Roden.

Erster Compoundbogen-Titel für Jeremy Achenbach

In den vergangenen Jahren hatten die Offenbacher Flobertschützen den Einzelwettbewerb bei den Herren mit dem Compoundbogen dominiert, doch Titelverteidiger Pierre Michel Biko war nicht am Start und der in den Jahren 2014 und 2016 siegreiche Björn Bullinger scheiterte im Halbfinale mit 143:145 Ringen an Jeremy Achenbach. Im kleinen Finale schaffte Bullinger durch einen knappen 145:144 Erfolg gegen Stefan Dehnert aus Kassel noch den Gewinn der Bronzemedaille.

Der Vorkampf bei den Männern wurde mit 582 Ringen gewonnen von Florian Grafmans vom SV Böddiger, der in der ersten Finalrunde mit glänzenden 147 von 150 möglichen Ringen gegen Mike Barwig aus Fulda gewann. Danach ließ Grafmans im Halbfinale Stefan Dehnert mit 145:141 Ringen keine Chance und zog als Favorit ins Goldmedaille gegen Jeremy Achenbach ein. Achenbach hatte als Zweiter des Vorkampfs das Finale erreicht und war gegen Jimmy Harwich vom SV Arolsen kampflos ins Halbfinale eingezogen. Dort überraschte er für den TV Weidenhausen mit seinem Sieg über Björn Bullinger und bestätigte seine gute Leistung im Goldfinale mit einem überraschenden 145:143 Sieg gegen Florian Grafmans. Grafmans konnte sich aber über die erfolgreichen Titelverteidigung und Gewinn der Mannschafts-Goldmedaille zusammen mit Markus Tripp-Noll und Erich Lüttmerding für den SV Böddiger freuen.

Spannendes Finale zwischen Janine Meißner und Carolin Landesfeind

Mit Janine Meißner, Carolin Landesfeind und Pia Eibeck auf den ersten drei Plätzen hatten sich im Vorkampf die Favoritinnen bei den Frauen mit dem Compoundbogen durchgesetzt. Pia Eibeck hatte zusammen mit Anke Brüning und Nikol Jeziarska erfolgreich den Mannschaftstitel für den SV Blau-Gelb Hanau verteidigt, musste sich aber überraschend in der Finalrunde bereits im Achtelfinale geschlagen geben. Mit mäßigen 140 Ringen konnte sich die Titelverteidigerin nicht gegen Claudia Fink vom BSC Rüsselsheim durchsetzen, die mit 142 Ringen überraschend den Einzug ins Halbfinale schaffte. Keine Probleme hatte Janine Meißner in der ersten Finalrunde gegen die Hanauerin Anke Brüning (143:138) und im Halbfinale setzte sich die 23-jährige Nationalschützin knapp mit 143:142 Ringen gegen Dorith Landesfeind vom SV Böddiger durch. Auf deren Tochter Carolin traf Janine Meißner im Finale um die Goldmedaille, das sie für den BSC Hochtaunus zum zweiten Mal nach 2015 mit 144:143 Ringen knapp gewann. Carolin Landesfeind hatte 2014 und 2016 zwei Mal den Hessenmeistertitel gewonnen und in der Finalrunde mit jeweils 144 Ringen gegen die Homburgerin Barbara Weber (138) und die Rüsselsheimerin Claudia Fink (140) jeweils sicher gewonnen. Das Goldfinale begann die 30-Jährige vom SV Böddiger mit 30 Ringen bei den ersten drei Pfeilen optimal und konnte einen knappen Ein-Ringe-Vorsprung gegen Janine Meißner bis zum sechsten Pfeil behaupten. Meißner gelang nach neun Pfeilen der Ausgleich zum 86:86 und in einer spannenden Schlussphase mit dem letzten Pfeil der Sieg.

Im kleinen Finale setzte sich Claudia Fink nach einem 144:144 Remis gegen Dorith Landesfeind im Shoot-Off knapp durch.

In der „Masters“-Klasse zeigte der 50-jährige Jens Asbach eine glänzende Leistung und gewann den ersten Hessenmeistertitel in dieser neuen Wettkampfklasse mit 587 Ringen und einem klaren Vorsprung von 13 Ringen auf die Zweitplatzierten Helmut Reitz (Kassel) und Markus Pfister (Breidenbach). Bei den Senioren sicherte sich der Schaafheimer Willi Kuttner nach einer starken zweiten 30-Pfeile-Runde (275 Ringe) mit einer Gesamtringzahl von 543 den Einzeltitel.

Im Nachwuchsbereich der Compoundbogenschützen überraschte Anna Laeticia Geller vom BSC Laufdorf mit einem klaren Erfolg in der Schülerklasse und bei den Jugendlichen verteidigte Sören Reyer vom SV Böddiger seinen Titel mit guten 567 von 600 möglichen Ringen.

Erste Titel für Timo Durchdewald und Sandra Mosig

Mit einem klaren Sieg von Timo Durchdewald vom SV Nieder-Wöllstadt endete der Blankbogen-Wettbewerb der Männer. Titelverteidiger Detlef Kunstein musste sich nach seinem Wechsel zu Blau-Gelb Hanau mit dem 13. Rang zufrieden geben und Meik Fekeler, der seit 2003 neun Mal den Hessenmeistertitel für den BSC Korbach gewonnen hatte, musste sich ebenfalls dem Überraschungssieger klar geschlagen geben.

Nach zwei dritten Plätzen 2016 und 2017 gelang es Sandra Mosig von der SG Okriftel, erstmals den Einzeltitel bei den Frauen mit dem Blankbogen zu gewinnen. Titelverteidigerin Nicole Veen war nicht am Start und die in den Vorjahren siegreichen Simone Kunzel vom BSC Korbach und Michaela Kaulich vom SV Selzerbrunnen mussten sich mit den Rängen vier und fünf begnügen. Zu den positiven Überraschungen gehörte auch der Vizemeistertitel von Martina Kunstein, die für Blau-Gelb Hanau ihre bisher besten Einzelplatzierung mit dem Blankbogen erreichte.

Jörg Mathiesen mit dem Langbogen wieder vorn

Nach zwei Vizemeistertiteln in Folge kehrte Jörg Mathiesen wieder auf das oberste Siegerpodest bei den Langbogenschützen zurück. Der Hessenmeister von 2015 setzte sich mit einem komfortablen Ringvorsprung vor dem Zweitplatzierten Michael Burster vom SV Düdelsheim durch. Die in den Vorjahren siegreichen Michael Althans vom SV Kaufungen und Bernd Schmidt vom BSC Gronau mussten sich mit den Rängen fünf und sechs begnügen.

Die Ergebnisse:

Recurvebogen

Herren

1. SV Eberstadt	1648
2. SV BG Hanau	1621
3. BS GW Kassel	1591

Einzel:

1. Lukas Reißer (Eberstadt)	7 (559)
2. Jan Böhm (Hanau)	3 (551)
3. Simon Kilian (Oberauhoff)	6 (559)

Damen

1. BSC Laufdorf	1426
-----------------	------

Einzel:

1. Susanne Häntschi (Arolsen)	7 (546)
2. Agnes Werner (Hanau)	1 (548)

3. Nicole Reußer (Götzenhain) 6 (546)

Masters männlich

1. BC Pfeil Treysa 1638
2. BSC Hochtaunus 1599
3. BSC Oberauroff 1546

Einzel:

1. Oliver Huber (Treysa) 560
2. Steffen Ziesing (Oberrodenbach) 559
3. Dieter Dehnert (Kassel) 559

Masters weiblich

1. SV Eberstadt 1340
2. SV Arolsen 1046

Einzel:

1. Elisabeth Becker (Wiesbaden) 541
2. Stefanie Welcker (Hochtaunus) 540
3. Yvonne LoManto (Eberstadt) 525

Senioren

Einzel männlich:

1. Norbert Och (Götzenhain) 537
2. Wolfgang Osterod (Eberstadt) 503
3. Reinhold Ruhl (Groß-Gerau) 499

Einzel weiblich:

1. Anita Klostermair (Seligenstadt) 378

Junioren

1. Diana Ober Roden 1560
2. SV BG Hanau 1398

Einzel männlich:

1. Julian Augenreich (Ober Roden) 543
2. Tom Gotta (Ober Roden) 541
3. Sascha Jourdan (Walldorf) 521

Einzel weiblich:

1. Sophie Wollenhaupt (Groß-Gerau) 549

2. Anastassia Zaltsberg (Homburg)	539
3. Nina Häntsch (Arolsen)	509

Jugend

1. SG Tell Dietzenbach	1504
2. SV Arolsen	1450
3. SV BG Hanau	1403

Einzel männlich:

1. Henning Reyer (Böddiger)	547
2. Andre Preußner (Nieder-Florstadt)	497
3. Colin Figge (Arolsen)	495

Einzel weiblich:

1. Franka-Maria Schubert (Dietzenbach)	527
2. Nell Gotta (Ober Roden)	526
3. Melissa Schmucker (Homburg)	524

Schüler A

1. SV Eberstadt	1470
2. KKS SV Eltville	1404
3. BS Seligenstadt	1400

Einzel männlich:

1. Julius Keim (Arolsen)	518
2. Finn Geisler (Erzhausen)	504
3. Felix Burfeindt (Babenhausen)	391

Einzel weiblich:

1. Cecilia Marie Halbritter (Eltville)	529
2. Jacqueline Maurer (Homburg)	502
3. Ina Wallner (Homburg)	496

Schüler B

Einzel männlich:

1. Phil Lüttmerding (Böddiger)	580
2. David Mielke (Ober Roden)	535
3. Finn Hendryk Ottsen (Dietzenbach)	520

Einzel weiblich:

1. Fabienne Fulda (Hanau)	513
2. Flora Bohne (Kaufungen)	468

3. Maite Maaßen (Altmorschen) 435

Schüler C

1. SV BG Hanau II 750
2. SV BG Hanau I 646

Einzel:

1. Luisa Naumann (Eschwege) 277
2. Benno Böhm (Dietzenbach) 269
3. Duc An Nguyen (Hanau) 269

Compoundbogen

Herren

1. SV Böddiger 1717
2. BS GW Kassel 1701
3. SSV Breidenbach 1688

Einzel:

1. Jeremy Achenbach (Weidenhausen) 145 (577)
2. Florian Grafmans (Böddiger) 143 (582)
3. Björn Bullinger (Offenbach) 145 (577)

Damen

1. SV BG Hanau 1679
2. BSC Rüsselsheim 1669
3. SV Böddiger 1665

Einzel:

1. Janine Meißner (Hochtaunus) 144 (582)
2. Carolin Landesfeind (Böddiger) 143 (574)
3. Claudia Fink (Rüsselsheim) 144 (563)

Masters

Einzel:

1. Jens Asbach (Nidderau) 587
2. Helmut Reitz (Kassel) 574
3. Markus Pfister (Breidenbach) 574

Senioren

Einzel:

1. Willi Kuttner (Schaafheim)	543
2. Klaus Viehmann (Niederwetz)	535
3. Helmut Böhmer (Hochtaunus)	527

Junioren

Einzel:

1. Pascal Schmidt (Bebra)	568
2. Frederick Bottke (Rüsselsheim)	542
3. Alexander-Lucas Stahl (Laufdorf)	539

Jugend

Einzel:

1. Anna Laetitia Geller (Laufdorf)	547
2. Jarle Jacobsen (Gronau)	526
3. Elias Teichmüller (Rotenburg)	519

Schüler – Einzel:

1. Sören Reyer (Böddiger)	567
2. René Lengemann (Weidenhausen)	543
3. Aristid Raillon (Fulda)	493

Blankbogen

Herren

Einzel:

1. Timo Durchdewald (Nieder-Wöllstadt)	510
2. Marcus Engel (Darmstadt)	493
3. Meik Fekeler (Korbach)	490

Damen

Einzel:

1. Sandra Mosig (Okriftel)	474
2. Martina Kunstein (Hanau)	464
3. Monika Pietsch (Sand)	463

Jugend

Einzel:

1. Alexander Kaiser (Münster)	435
2. Lisa Tabea Schubert (Erzhausen)	424
3. Marit Matthiesen (Herolz)	392

Schüler

Einzel:

1. Tilda Schulz (Fulda)	505
2. Gaspard Löbbert (Wallbach)	493
3. Adrian Göbel (Gronau)	485

Langbogen

Offene Klasse

Einzel:

1. Jörg Matthiesen (Herolz)	451
2. Michael Burster (Düdelsheim)	430
3. Eddie Roepke (Homburg)	424